

Abhandlungen zum deutschen und
internationalen Arbeits- und Sozialrecht

Band 34

Interne Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder

Konflikt zwischen den Beteiligungsrechten
des Betriebsrats und dem öffentlichen
Normdurchsetzungsinteresse

Von

Felix Norbury



Duncker & Humblot · Berlin

FELIX NORBURY

Interne Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder

Abhandlungen zum deutschen und
internationalen Arbeits- und Sozialrecht

Band 34

Interne Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder

Konflikt zwischen den Beteiligungsrechten
des Betriebsrats und dem öffentlichen
Normdurchsetzungsinteresse

Von

Felix Norbury



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
hat diese Arbeit im Jahre 2024 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2025 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: I101 Mediengestaltung, Fürstenwalde
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza
Printed in Germany

ISSN 2747-9021
ISBN 978-3-428-19509-1 (Print)
ISBN 978-3-428-59509-9 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☼

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <https://www.duncker-humblot.de>

Meiner Familie

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Oktober 2024 an der Ludwig-Maximilians-Universität München als Dissertation eingereicht. Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur wurden bis zum Zeitpunkt der Einreichung berücksichtigt. Die mündliche Prüfung zum Thema „Die Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 30. März 2023 – C-34/21 auf den nationalen Beschäftigtendatenschutz“ fand am 3. Februar 2025 statt.

Mein besonderer Dank gebührt zunächst Herrn Professor Dr. Richard Giesen für die hervorragende Betreuung und die stets weiterführenden Anregungen zu dieser Arbeit. Die Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an seinem Lehrstuhl für Sozialrecht, Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht am Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht hat es mir ermöglicht, die Arbeit unter ausgezeichneten Forschungsbedingungen anzufertigen. Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Professor Dr. Martin Franzen für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens. Des Weiteren gilt mein Dank Herrn Professor Dr. Abbo Junker als Zweitprüfer in der mündlichen Prüfung.

Ein weiterer Dank gilt meinen Freunden und (ehemaligen) Kollegen, die wesentlich zum Gelingen meiner Promotion beigetragen haben. Besonders erwähnen möchte ich die wertvolle Unterstützung von Herrn Dr. Gregor Pingel, Herrn Konstantin Heblich, Herrn Tobias Meyer, Herrn Dr. Thomas Ittner, Herrn Tim Brauer und Frau Dr. Wencke Salmen. Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Familie bedanken, die es mir durch ihre Unterstützung und Förderung überhaupt erst ermöglicht hat, meinen bisherigen Berufs- und Lebensweg zu gehen.

München, im Februar 2025

Felix Norbury

Inhaltsübersicht

§ 1 Grundlagen und Problemaufriss	27
A. Erfordernis und Maßnahmen interner Untersuchungen	29
B. Gegenstände und Konflikte interner Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder	41
C. Zusammenfassung von § 1	45
§ 2 Betriebsverfassungsrechtliche Vorgaben für interne Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder	46
A. Behinderungs- und Benachteiligungsverbot als Grenze interner Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder	46
B. Beteiligung des Betriebsrats im Hinblick auf die Maßnahmen interner Untersuchungen	58
C. Zusammenfassung von § 2	80
§ 3 Interne Untersuchungen als Instrument zur Normdurchsetzung	82
A. Verfassungsrechtliche Hintergründe des öffentlichen Normdurchsetzungsinteresses	82
B. Compliance- und Legalitätskontrollpflicht als Instrumente zur Beseitigung der Normdurchsetzungsdefizite	87
C. Beitrag interner Untersuchungen zur Normdurchsetzung	101
D. Zusammenfassung von § 3	117
§ 4 Ordnungsgemäße Betriebsratsbeteiligung als Gefährdung des Untersuchungserfolgs	119
A. Konsequenzen einer ordnungsgemäßen Betriebsratsbeteiligung	119
B. Unzureichende Schutzmechanismen des BetrVG	140
C. Zusammenfassung von § 4	165
§ 5 Keine Einschränkung der Betriebsratsbeteiligung bei internen Untersuchungen	167
A. Gesetzgeberische Grundentscheidung zugunsten einer weitgehenden Betriebsratsbeteiligung	167
B. Anerkannte Fälle der eingeschränkten Betriebsratsbeteiligung	175
C. Einschränkung der Beteiligungsrechte aufgrund des öffentlichen Normdurchsetzungsinteresses	192
D. Zusammenfassung von § 5	214
§ 6 Konsequenzen der uneingeschränkten Betriebsratsbeteiligung	217
A. Auswirkungen der Betriebsratsbeteiligung auf die Compliance- und Legalitätskontrollpflicht	217

B. Rahmenbetriebsvereinbarungen zu internen Untersuchungen als konsensualer Regelungsmechanismus	235
C. Zusammenfassung von § 6	251
§ 7 Gesamtergebnis	253
A. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	253
B. Fazit und Ausblick	258
Literaturverzeichnis	265
Stichwortverzeichnis	294

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Grundlagen und Problemaufriss	27
A. Erfordernis und Maßnahmen interner Untersuchungen	29
I. Begriffe der internen Untersuchung und der Normdurchsetzung ...	29
1. Verständnis der internen Untersuchung	29
2. Verständnis der Normdurchsetzung	30
II. Normdurchsetzungsdefizite in Unternehmen als Ursache interner Untersuchungen	31
1. Mögliche Ursachen für Normverstöße in Unternehmen	32
2. Mögliche Ursachen für die fehlende Aufdeckung von Normver- stößen in Unternehmen	33
III. Aufklärungsmaßnahmen interner Untersuchungen	34
1. Mitarbeiterbefragungen als „Herzstück“ interner Untersu- chungen	35
2. Technische Überwachungs- und Auswertungsmöglichkeiten ...	37
3. Weitere Untersuchungsmaßnahmen	40
B. Gegenstände und Konflikte interner Untersuchungen gegen Betriebsrats- mitglieder	41
I. Gesetzesverstöße durch Betriebsratsmitglieder als Gegenstand interner Untersuchungen	41
1. Allgemeine Gesetzesverstöße als Gegenstand interner Untersu- chungen gegen Betriebsratsmitglieder	41
2. Betriebsratsspezifische Gesetzesverstöße als Gegenstand interner Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder	41
II. Interessenkollisionen bei internen Untersuchungen gegen Betriebs- ratsmitglieder	43
C. Zusammenfassung von § 1	45
§ 2 Betriebsverfassungsrechtliche Vorgaben für interne Untersuchungen gegen Betriebsratsmitglieder	46
A. Behinderungs- und Benachteiligungsverbot als Grenze interner Untersu- chungen gegen Betriebsratsmitglieder	46
I. Rechtswidrige Behinderung der Betriebsratstätigkeit durch interne Untersuchungen	46
1. Interne Untersuchungen als Behinderung der Betriebsratstätig- keit	47
a) Kontrolle und Überwachung der Betriebsratsmitglieder	47
b) Eingriff in die Kommunikation des Betriebsrats	49
c) Bekanntgabe der internen Untersuchung	50

2.	Rechtmäßigkeit der Behinderung der Betriebsrätstätigkeit	51
a)	Erfordernis eines Anfangsverdachts	51
b)	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	53
II.	Benachteiligung von Betriebsräten durch interne Untersuchungen	54
1.	Rechtswidrige Schlechterstellung von Betriebsratsmitgliedern durch interne Untersuchungen	54
a)	Slechterstellung bei internen Untersuchungen wegen arbeitsvertraglicher Pflichtverletzungen durch Betriebsratsmitglieder	55
b)	Slechterstellung bei internen Untersuchungen wegen Amtspflichtverletzungen durch Betriebsratsmitglieder	55
2.	Begünstigungsverbot als Grenze des Benachteiligungsverbots	57
B.	Beteiligung des Betriebsrats im Hinblick auf die Maßnahmen interner Untersuchungen	58
I.	Beteiligungsrechte bei internen Untersuchungen	58
1.	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten	59
a)	Mitarbeiterbefragungen als mitbestimmungspflichtige Angelegenheit nach § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	59
aa)	Kollektiver Tatbestand bei Mitarbeiterbefragungen	60
bb)	Mitarbeiterbefragungen als Angelegenheit des Ordnungsverhaltens	61
(1)	Durchführung der Mitarbeiterbefragungen	61
(2)	Gegenstand der Mitarbeiterbefragungen	63
b)	Einführung und Anwendung technischer Einrichtungen als mitbestimmungspflichtige Angelegenheiten nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	64
aa)	Mitbestimmungspflichtige Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen im Rahmen interner Untersuchungen	64
bb)	(Rahmen-)Betriebsvereinbarungen als Mittel zur praktikablen Handhabung	66
2.	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei Personalfragebögen	67
3.	Informations- und Unterrichtsrechte des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses	68
a)	Unterrichtung des Betriebsrats zur Durchführung seiner Aufgaben	69
b)	Unterrichtung des Betriebsrats zur Planung von Arbeitsabläufen	71
c)	Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses in wirtschaftlichen Angelegenheiten	72
aa)	Wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens	73
bb)	Auffangtatbestand des § 106 Abs. 3 Nr. 10 BetrVG	74
II.	Konsequenzen der unterlassenen Betriebsratsbeteiligung	74

1. Folgen der unterlassenen Mitbestimmung	75
a) Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Untersuchungsmaßnahme	75
b) Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	76
c) Kein Beweisverwertungsverbot im arbeitsgerichtlichen Verfahren	77
2. Folgen einer unterlassenen Unterrichtung	78
C. Zusammenfassung von § 2	80
§ 3 Interne Untersuchungen als Instrument zur Normdurchsetzung	82
A. Verfassungsrechtliche Hintergründe des öffentlichen Normdurchsetzungsinteresses	82
I. Effektive Normdurchsetzung als Ausprägung des Rechtsstaatsprinzips	83
II. Fehlende Normdurchsetzung als Verletzung des Gleichheitssatzes	85
III. Zwischenergebnis	87
B. Compliance- und Legalitätskontrollpflicht als Instrumente zur Beseitigung der Normdurchsetzungsdefizite	87
I. „Compliance“ und „Legalitätskontrollpflicht“ als Rechtsbegriffe	87
II. Rechtliche Vorteile einer Compliance-Organisation	88
III. Normative und dogmatische Grundlagen der Compliance- und Legalitätskontrollpflicht	89
1. Compliance-Pflichten im Außenverhältnis von Unternehmen	89
2. Gesellschaftsrechtliche Legalitätskontrollpflicht im Innenverhältnis einer Gesellschaft	92
a) Generalpräventive Zwecke als dogmatische Basis der Legalitätskontrollpflicht	93
b) Legalitätskontrollpflicht als privatrechtliches Instrument zur Normdurchsetzung	95
aa) Normdurchsetzung als Aufgabe des öffentlichen Rechts?	96
bb) Privatrechtliche Normdurchsetzungsmechanismen	98
cc) Legalitätskontrollpflicht als privatrechtliche, regulierte Selbstregulierungsmaßnahme	100
dd) Zwischenergebnis	101
C. Beitrag interner Untersuchungen zur Normdurchsetzung	101
I. Sachverhaltsaufklärung als notwendiger Bestandteil einer Compliance-Organisation	102
1. Pflicht zur Sachverhaltsaufklärung	102
2. (Auswahl-)Ermessen im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung	103
II. Funktionen der internen Untersuchung	104
1. Präventive Funktion der internen Untersuchung	105
a) Normative Anknüpfungspunkte der präventiven Funktion interner Untersuchungen	105

b)	Präventive Wirkung interner Untersuchungen	105
aa)	Anpassung des Compliance-Systems aufgrund der Ergebnisse der internen Untersuchung	105
bb)	Generalpräventive Wirkung der internen Untersuchung	107
2.	Repressive Funktion der internen Untersuchung	108
a)	Begrenzter Einfluss der internen Untersuchung auf repressive staatliche Ermittlungen	108
b)	Sachverhaltsaufklärung als Grundlage für die Geltendma- chung von Schadensersatzansprüchen	110
c)	Exkurs: Sanktionierung des Arbeitnehmers als repressive Maßnahme?	111
III.	Grenzen der Aufklärungspflicht	112
1.	Normative und dogmatische Anknüpfungspunkte für die Gren- zen der Aufklärungspflicht	112
2.	Konkretisierung der Grenzen der Legalitätskontrollpflicht	113
a)	Übertragbarkeit der Grenzen des § 130 Abs. 1 OWiG auf die Legalitätskontrollpflicht	113
b)	„Doppelter Vorbehalt der Erforderlichkeit und Zumutbar- keit“ im Rahmen der Legalitätskontrollpflicht	115
aa)	Erforderlichkeit der Aufklärung	115
bb)	Zumutbarkeit der Aufklärung	116
D.	Zusammenfassung von § 3	117
§ 4	Ordnungsgemäße Betriebsratsbeteiligung als Gefährdung des Untersu- chungserfolgs	119
A.	Konsequenzen einer ordnungsgemäßen Betriebsratsbeteiligung	119
I.	Gefährdung des Untersuchungserfolgs durch Verzögerungen der internen Untersuchung	120
1.	Drohende Verzögerungen aufgrund der Mitbestimmung des Betriebsrats	120
a)	Verzögerungen durch das Mitbestimmungsverfahren	120
b)	Verzögerungen durch das Einigungsstellenverfahren	121
2.	Konsequenzen der Verzögerungen der internen Untersuchung	122
a)	Verdunkelungsgefahr der Untersuchung aufgrund von Verzö- gerungen	122
b)	Konsequenzen der Verzögerungen für arbeits- und zivilrecht- liche Folgemaßnahmen	124
II.	Gefährdung des Untersuchungserfolgs durch das Bekanntwerden der internen Untersuchung	125
1.	Unterrichtung des Betriebsrats als Verdunkelungsgefahr	126
a)	Drohende „Verschmutzung“ von Beweismitteln	126
b)	Rechtliche Anerkennung der Verdunkelungsgefahr	126
2.	Individualrechtliche Geheimhaltung der internen Untersuchung	127
a)	Individualrechtliche Verschwiegenheitspflichten der befrag- ten Mitarbeiter	128